

## **Norddeutsche Affinerie setzt ihre hervorragende Ergebnis- lage im 3. Quartal fort**

***Ergebnis vor Steuern steigt auf 234 Millionen Euro / Integration von Cumerio erfolgreich fortgesetzt / Optimistischer Ausblick bestätigt***

Hamburg, 29. August 2008 — Die hervorragende Geschäftslage bei der Norddeutschen Affinerie AG (NA) setzte sich auch im 3. Quartal fort. In den ersten drei Quartalen des am 30. September 2008 endenden Geschäftsjahres 2007/08 wurde ein sehr gutes Geschäftsergebnis erwirtschaftet. Der Umsatz stieg deutlich auf 5,98 Mrd. € (Vj. 4,69 Mrd. €) an. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) erhöhte sich auf 234 Mio. € (Vj. 123 Mio. €). Umsatz- und Ergebniszahlen beinhalten seit dem 1. März 2008 die volle Konsolidierung von Cumerio N.V./S.A. (Cumerio). Ferner sind auch positive Einmal- und Bewertungseffekte in Höhe von 31 Mio. € enthalten.

Die Integration von Cumerio wurde mit Erfolg fortgesetzt. Die Umsetzung der identifizierten Synergiepotenziale verläuft weiterhin nach Plan: „Wir werden bereits bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres Synergien zwischen 5 und 10 Millionen Euro erzielen können. Für das kommende Geschäftsjahr 2008/09 rechnen wir mit insgesamt 40 Millionen Euro. Langfristig sehen wir sogar ein Synergiepotenzial von jährlich 50 Millionen Euro“, sagte Dr. Bernd Drouven, Vorstandsvorsitzender der NA.

Der Kupfermarkt hat sich bislang als widerstandsfähig gegenüber der Finanzmarktkrise und der weltweit nachlassenden Konjunkturdynamik erwiesen. Er war von einer insgesamt guten Weltkupfernachfrage gekennzeichnet, die nur punktuell leichte Schwächen aufwies. Die Kupferkonzentratproduktion war durch Streiks und andere Faktoren trotz eines anhaltenden Kapazitätsausbaus noch nicht nachfragedeckend. Die Kupfer-Börsenbestände hielten sich auf einem niedrigen Niveau. Vor diesem Hintergrund setzte sich die Phase hoher Kupferpreise bei anhaltenden Schwankungen fort. Im April wurde mit einem Kassa-Kurs an der Londoner Metallbörse (LME) von 8.884,50 US\$/t ein Allzeithoch erreicht.

Die Rohstoffmärkte entwickelten sich insgesamt uneinheitlich. Der Markt für Kupferkonzentrate stand aufgrund hoher Nachfrage bei gleichzeitigen Versorgungsstörungen auf der Minenseite unter Druck. Im Recyclingbereich setzte sich dagegen die gute Marktlage fort. Auf Basis einer guten Materialverfügbarkeit konnten hohe Raffinierlöhne erzielt werden.

Im Segment Kupfererzeugung konnten unter Einbeziehung der Anlagen von Cumerio ab März 2008 im Geschäftsjahr bislang 1.108.000 Tonnen (Vj. 837.000 Tonnen) Kupferkonzentrate verarbeitet werden. Die Kathodenproduktion stieg auf 575.000 Tonnen (Vj. 426.000 Tonnen). Die Schwefelsäureproduktion erhöhte sich auf 1.105.000 Tonnen (Vj. 834.000 Tonnen). Im Segment Kupferverarbeitung waren uneinheitliche Entwicklungen zu berichten. Bei guten konjunkturellen Rahmenbedingungen konnte die NA ihre Marktposition in den Kernmärkten deutlich verbessern. Insbesondere die Nachfrage für unser Hauptprodukt Gießwalzdraht war sehr gut, während die Marktsituation bei Stranggussprodukten unbefriedigend war. Die Gießwalzdrahtproduktion erhöhte sich auf 524.000 Tonnen (Vj. 341.000 Tonnen) und erreichte einen Höchststand. Mit einer Stranggussproduktion von 168.000 Tonnen (Vj. 183.000 Tonnen) konnte die Vorjahresmenge nicht erreicht werden.

Der insgesamt erfolgreiche Geschäftsverlauf wurde in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2007/08 durch folgende Ergebnisfaktoren bestimmt:

- Konstant gutes Ausbringen von Metallen bei hohen Metallpreisen
- Weiterhin gutes Niveau bei Raffinierlöhnen für Altmetalle und sonstige Recyclingmaterialien
- Positives Preisergebnis aus Backwardation, Bestandsabbau und Bewertung
- Höhere Preise für Schwefelsäure
- Gestiegene Kathodenproduktion
- Höherer Absatz und Erlösverbesserungen bei Gießwalzdraht
- Verbesserte Erlöse trotz rückläufigem Absatz für Stranggussformate
- Stabiler Ergebnisbeitrag der Tochtergesellschaften auf dem Niveau des

Vorjahres

- Zusätzlicher Ergebnisbeitrag von Cumerio
- Rückläufige Schmelzlöhne für verarbeitete Kupferkonzentrate
- Kurzer ungeplanter Stillstand der Kupferhütte in Pirdop
- Gestiegener Personalaufwand aufgrund von Erfolgsbeteiligungen und Restrukturierung

Das Konzernergebnis enthält Einmal- und Bewertungseffekte der ersten drei Quartale in Höhe von 31 Mio. €, darunter 15 Mio. € aus Bewertungseffekten durch die Schwankungen der Kupferpreise und 24 Mio. € aus dem passivischen Unterschiedsbetrag (Purchase Price Allocation).

Der Personalaufwand in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres erhöhte sich ebenfalls von 155 Mio. € im Vorjahr auf 192 Mio. €. Dies ist vor allem auf die deutlich höhere Anzahl der Beschäftigten durch die Übernahme Cumerios und die gesteigerte Produktion im übrigen Konzern zurück zu führen. Daneben sind hierin auch höhere Erfolgsbeteiligungen der Mitarbeiter, Tariferhöhungen sowie Restrukturierungsaufwendungen bei Cumerio von 6 Mio. € enthalten.

Die sehr gute Ertragslage führte zu einem Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 312 Mio. €. Bereits im Vergleichszeitraum des Vorjahres bewegte sich das EBITDA mit 172 Mio. € auf einem hohen Niveau. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte 258 Mio. €, nachdem es im Vorjahr 128 Mio. € betragen hatte.

Unter Einbeziehung des Zinsergebnisses und Steueraufwands beläuft sich der Konzernüberschuss im 1. bis 3. Quartal 2007/08 damit auf 167 Mio. € (Vj. 71 Mio. €). Der hierin enthaltene Anstieg des Zinsaufwands ist auf die Finanzierung der erworbenen Anteile an Cumerio, sowie deren erstmalige Konsolidierung zurück zu führen. Gleichzeitig reduzierte sich die Steuerquote aufgrund des Unternehmenssteuerreformgesetzes 2008 und der steuerneutralen Auflösung des passivischen Unterschiedsbetrags von 42 % auf 29 %.

Nach Berücksichtigung der Anteile anderer Gesellschafter ergibt sich damit für die ersten 9 Monate des Geschäftsjahres 2007/08 ein Ergebnis je Aktie von 4,11 € nach 1,89 € für den entsprechenden Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Ab dem 22. September 2008 wird die NA-Aktie auch in einem europäischen Index, dem Stoxx 600, geführt werden. „Damit wird die Aktie für einen erweiterten Anlegerkreis interessant und die positive Entwicklung der Aktie unterstützt“, so Dr. Drouven.

„Das in den ersten drei Quartalen erwirtschaftete Ergebnis ist sehr gut. Auch für das 4. Quartal sind wir positiv gestimmt und bestätigen unsere Prognose“, sagte Dr. Drouven abschließend. Diese liegt für das laufende Geschäftsjahr bei einem EBT in Höhe von 250 Mio. € vor Bewertungseffekten durch temporäre Einflüsse aus Veränderungen der Kupferpreise und Backwardation.

#### **Finanzkalender 2008**

6. September 2008: Hamburger Börsentag  
17. Dezember 2008: Vorläufiges Jahresergebnis 2007/08  
26. Februar 2009: Hauptversammlung

#### **KONTAKT:**

##### **Konzernkommunikation**

Michaela Hessling      Leiterin      Tel. +49/40 7883 3053  
e-mail: [m.hessling@na-ag.com](mailto:m.hessling@na-ag.com)

Marcus Kremers           Tel. +49/40 7883 3037  
e-mail: [m.kremers@na-ag.com](mailto:m.kremers@na-ag.com)

##### **Investor Relations**

Marcus Kartenbeck      Leiter      Tel. +49/40 7883 3178  
e-mail: [m.kartenbeck@na-ag.com](mailto:m.kartenbeck@na-ag.com)

---

#### **Rechtlicher Hinweis:**

##### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Information enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf unseren gegenwärtigen Annahmen und Prognosen beruhen. Bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

## KONZERN-KENNZAHLEN

### Vor Umbewertung von Lifo-Beständen nach der Durchschnittsmethode

		3. Quartal 06/07	1. bis 3. Quartal 06/07	3. Quartal 07/08*	1. bis 3. Quar- tal 07/08*
Umsatz	Mio. €	1.722	4.689	<b>2.618</b>	<b>5.982</b>
Rohergebnis	Mio. €	142	400	<b>227</b>	<b>614</b>
Personalaufwand	Mio. €	57	155	<b>70</b>	<b>192</b>
Abschreibungen	Mio. €	17	44	<b>23</b>	<b>54</b>
EBITDA	Mio. €	60	172	<b>111</b>	<b>312</b>
EBIT	Mio. €	43	128	<b>88</b>	<b>258</b>
EBT	Mio. €	41	123	<b>73</b>	<b>234</b>
Konzernüberschuss	Mio. €	23	71	<b>48</b>	<b>167</b>
Ergebnis je Aktie	€	0,60	1,89	<b>1,16</b>	<b>4,11</b>
Brutto-Cashflow	Mio. €	49	131	<b>68</b>	<b>217</b>
Investitionen (ohne Finanzanlagen)	Mio. €	16	75	<b>29</b>	<b>72</b>
Kupferpreis (Durchschnitt)	US\$/t	7.637	6.875	<b>8.448</b>	<b>7.817</b>
Belegschaft (Durchschnitt)*		3.196	3.208	<b>4.678</b>	<b>3.902</b>

\* inkl. Cumerio ab 01.03.2008 (per Ende des 3. Quartals 1.414 Mitarbeiter)